



SV Lilienthal-Falkenberg

...ein tapferer Kampf

Jugend-Fußball > U15 Junioren (Jahrgang 2007 & 2008) von Henning Burfeindt am 12.09.2021

Am vergangenen Freitag begann für die neu formierte U15 des SV Lilienthal-Falkenberg die Herbstserie mit einem Auswärtsspiel beim FC Osterholz-Scharmbeck. Dabei traf unser Team auf eine körperlich und spielerisch überlegene Mannschaft und musste sich am Ende deutlich mit 1:12 geschlagen geben.

In den ersten Minuten zeigten unsere Jungs allerdings, dass sie dem FCO durchaus etwas entgegensetzen wollten. In einer 4-2-3-1 Aufstellung, bei der die Außenspieler Omar und Mahdi viel Defensivaufgaben übernehmen mussten, stand das Team am Anfang sehr hoch und setzte in den ersten Minuten den Gegner mit Pressing unter Druck. Umso ärgerlicher, dass die Hausherren gleich beim ersten Auftauchen vor dem Tor in Minute 4 zum 1:0 trafen. Dennoch spielte der SV LiFa weiter nach vorn, in der 6. Minute konnte Stürmer Maddox einen Steilpass von Omar nicht ganz erlaufen. Auf der Gegenseite fiel nach einem Abstimmungsfehler dann leider schon das zweite Gegentor (7.) und eine Minute später rettete Keeper Jonas in höchster Not gegen den frei durchgelaufenen Stürmer des FCO.

Doch die Jungs in Gelb und Blau zeigten sich weiter unbeeindruckt und nach einem wunderschönen Zuspiel von Lino, der im zentralen offensiven Mittelfeld im Einsatz war, konnte Maddox das Laufduell gegen zwei Gegner gewinnen, legte den Ball am herauseilenden Keeper vorbei und schob mit links zum 2:1 Anschlusstreffer in der 9. Minute ein. Die Hoffnung, das Spiel weiter offen gestalten zu können, schwand aber bereits in Minute 10, als der FCO auf 3:1 erhöhte. In den folgenden Minuten geriet unsere Mannschaft stark unter Druck, doch die Abwehrreihe mit Levin, Moemen, Jan und Eric nahm die Zweikämpfe gut an, unterstützte sich gegenseitig und wenn der Gegner dann doch durchkam, reagierte Jonas im Tor ein ums andere Mal hervorragend.

Gerade, als der SV LiFa sich wieder etwas befreien konnte, fiel dann das vorentscheidende 4:1. In der 23. Minute erkämpfte Levin hinten links den Ball und schickte den eben eingewechselten Max. Dieser tunnelte seinen Gegner, woraufhin ihn dieser ohne Aussicht auf den Ballgewinn beiseite checkte. Der Schiedsrichter griff nicht ein und aus dem Gegenzug entstand der Treffer für den FCO, ein wirklich harter Dämpfer. In der Folge war der Gastgeber klar überlegen, erzielte das 5:1 in der 26. Minute und hatte noch mehrfach Gelegenheit zu erhöhen, darunter ein Lattentreffer in Minute 32. Kurz zuvor hatte Fynn bei einer der nun immer selteneren Offensivaktionen aus spitzem Winkel das kurze Eck anvisiert und war am Torhüter des FCO gescheitert.

In die Pause ging es dann zwei Minuten früher als vorgesehen, nachdem aus dem zuvor schon unangenehmen Regen ein wahrer Wolkenbruch geworden war. Doch auch wenn das Wetter

und der Spielverlauf nicht auf der Seite unserer Jungs waren - in der 38. Minute fiel das 6:1 - folgte nun eine der stärksten Phasen, in der die Mannschaft die Angriffsbemühungen des Gegners bis auf wenige Ausnahmen unterbinden konnten und Jonas ein paar starke Aktionen hatte, insbesondere das Timing beim Herauslaufen stimmte an diesem Abend. Unsere zentralen Mittelfeldspieler Jan-Philipp und Fynn waren nun aber auch komplett defensiv gebunden, nur in der 46. Minute konnte Fynn noch einmal Omar in Szene setzen, dessen Schuss knapp über das Tor rauschte.

Eine Viertelstunde vor Schluss konnte man beobachten, dass sich das Spiel wieder mehr in die gegnerische Hälfte verschob, auch die Außenverteidiger Levin und Maximilian agierten zunehmend offensiver, doch kurze Zeit später war das Team mit den Kräften und der Konzentration am Ende. Eine bis zu diesem Zeitpunkt absolut respektable Leistung mündete letztlich doch in eine sehr bittere Niederlage, als zwischen der 57. und 67. der Ball gleich sechs mal in den Maschen landete.

Trotz des Ergebnisses lässt sich festhalten, dass das Team sich aufgeopfert und gewehrt hat, kämpferisch wie spielerisch nach Lösungen gesucht hat und bis zur Schlussphase auch eine positive Stimmung aufrecht gehalten hat. Die Aufgaben für die nächsten Trainings sind zahlreich und es wird sicher noch eine Weile dauern, bis man als eingespielte Einheit auftritt, aber niemand kann den Jungs den Willen absprechen, voller Eifer daran zu arbeiten und das ist der erste Schritt...



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svlifa.de>